

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. November 2011

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

**Egger Walter, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz,
Junker Andreas, Martina Steinlechner, Barbara Hecher-Haag, Egger Ernst (ErsatzGR)**

Entschuldigt: **Steinlechner Siegfried,**

Nicht entschuldigt:

Beginn: 20.°° Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschriften 289;
- 4) Voranschlag für das Jahr 2012 – vorläufiger Bericht des Bürgermeisters;
- 5) Bericht – Grabungsarbeiten für Internetverkabelung;
- 6) Freiwillige Weihnachtzulage der Gemeindebediensteten;
- 7) Galtalm Wattental – Antrag auf Erlassung einer vorläufigen Satzung – Beschlussfassung;
- 8) Wildstättlift – Zuschuss für die Wintersaison 2011/2012;
- 9) Subventionsansuchen;
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 20. °° Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat sowie die anwesenden Zuhörer.
2. Verlesung der Tagesordnung;
Bürgermeister Geißler berichtet, dass auf Wunsch des Herrn Vizebürgermeister der Tagesordnungspunkt 7 noch nicht behandelt wird.

Es wird der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt, und zwar:
Kassenbestandsaufnahme 2011 durch die Bezirkshauptmannschaft
Verlängerung bzw. Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes

Abstimmung:
Einstimmiger Beschluss

3. Genehmigung der Niederschriften 289;
Das Protokoll wurde dem Gemeinderat rechtzeitig übermittelt.

Folgende Einwände werden festgehalten:

Herr Vzbgm. Franz Schmadl:

Der Sonderbauausschuss ist gem. § 24 der TGO 2001 ein Gemeindeausschuss.

Es fehlen wesentliche Feststellungen, der Herr Vizebürgermeister glaubt, dass im Protokoll wesentliches ignoriert wird.

Weiters stellt der Herr Vizebürgermeister die Frage, ob es normal sei, dass Gemeinderäte zur Gemeindeversammlung mittels Postwurf eingeladen werden.

GR Josef Steinlechner bemerkt, dass es nicht stimmt, dass die Bürgerliste noch keine Finanzierung vorliegen hat.

In der letzten Sitzung soll alles vorgelegt worden sein.

4. Voranschlag für das Jahr 2012 – vorläufiger Bericht des Bürgermeisters;
Bgm. Geißler berichtet über die wichtigsten einmaligen Ausgaben für das kommende Jahr:

Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes (bekommen wir vom Land refundiert).	15.000 Euro
Wildstättlift – Verlustabdeckung	15.000 Euro
Pensionsbeiträge an ausgeschiedene Bürgermeister	17.000 Euro
Gemeindezeitung	1.000 Euro
Einsatzkleidung für die Feuerwehr Wattenberg	18.000 Euro
Regiotax	ca. 71.000 Euro
Schulbeitrag an die Marktgemeinde Wattens	8.400 Euro
Wandverkleidung für den Kindergarten	2.000 Euro
Altersheim Wattens	22.000 Euro
Katastrophenschäden – Wetscherweg	ca. 80.000 Euro
Grabungsarbeiten – Telekom	5.000 Euro
Friedhof Wattens	14.600 Euro
Sanierung von Waldwegen	10.000 Euro

Ausbau der Kellerräume im Gemeindehaus

Zur Diskussion steht die Übernahme des Weges von Frau Zeiter Hildegard, „Birch“ zu den Häusern 26c bis 26g. Kosten liegen derzeit noch keine vor.

Für den Ausgleich des Voranschlages fehlen derzeit 98.100,-- Euro.

Der Bürgerliste sowie der Freiheitlichen Wattenberg wurde jeweils ein Exemplar des Voranschlagentwurfes übergeben.

Zur Kenntnisnahme!

5. Bericht – Grabungsarbeiten für Internetverkabelung;
Bürgermeister Geißler berichtet, dass bei besten Wetterverhältnissen die Arbeiten durchgeführt werden konnten.

Von der Firma Kraftwerk Haim wurden Erdkabel von der Trafostation „Lift“ bis zur Trafostation Wattenberg 2 mit verlegt.

Weiters ist die Errichtung einer Trafostation „Wach“ vorgesehen. Von der Trafostation 4-Wach bis zur Trafostation TST Mühle wurde eine Leerverrohrung

Die Vereinssubventionen gelangten am 16.11.2011 zur Auszahlung.

Abstimmung:
Einstimmiger Beschluss.

10. Raumordnungskonzept Verlängerung;

Bürgermeister Geißler verliest das Schreiben der Tiroler Landesregierung hinsichtlich einer längeren Frist (drei Jahre – bis 31.12.2013) für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wattenberg.

Somit kann die Bevölkerung von Wattenberg mittels einer Gemeindeversammlung ab dem Jänner 2012 informiert und können Umwidmungswünsche eingebracht werden.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

11. Kassenbestandsaufnahme 2011;

Bürgermeister Geißler verliest den Bericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde Wattenberg.

Der Prüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

12. Anträge, anfragen und Allfälliges;

a) Recyclinghof Pill – Bürgermeister Geißler verliest das Protokoll der Besprechung zum Abrechnungssystem Recyclinghof Pill.

Der Betrieb des Recyclinghofes Pill ist für die beteiligten Gemeinden derzeit eine äußerst kostengünstige Lösung.

Betriebskosten für Recyclinghöfe in den Gemeinden wurden mit 50.000 bis 70.000 Euro angegeben.

Der Obmann des Recyclinghofs Pill wird die Marktgemeinde Wattens kontaktieren, ob auch eventuell Wattens auf dem Recyclinghof in Pill anliefert.

Die Vertreter der Gemeinden einigen sich darauf, dass das bisherige Abrechnungssystem nach Anlieferungen beibehalten wird.

Zur Kenntnisnahme!

b) Frau GR Barbara Hecher-Haag stellt den Antrag, ob bei der Einfahrt ins Keilfeld (bei den Familien Staud und Tanner) „Fahrbahnschwellen“ angebracht werden könnten. Die Wohnstraße wird von den Verkehrsteilnehmern ignoriert. Die Kosten und ob es überhaupt machbar ist, wird bis zur nächsten Sitzung eruiert.

Zur Kenntnisnahme!

c) GR Steinlechner Franz – hinsichtlich des Lagerplatzes von Grünschnitt hinter dem Haus Frömelt wird festgehalten, dass diese Zufahrt mit einem LKW derzeit nicht befahrbar ist. Die werkseitigen Sträucher müssen vom Gemeindearbeiter geschnitten werden.

Zur Kenntnisnahme!

d) GR Hugo Heumader berichtet, dass der Törggeleabend gut besucht war. Das Essen war hervorragend, die musikalische Umrahmung gut. Die Frauen haben sich über den Blumengruß sehr gefreut.
Zur Kenntnisnahme!

e) Frau GV Martina Steinlechner möchte vom REGIOTAX eine Erhebung über die Auslastung durchführen.
Gewünscht wird ein Fahrplan für Weihnachten, bzw. ein Winterfahrplan, wie letztes Jahr.

Bürgermeister Geißler stellt fest, dass es letztes Jahr keinen Winterfahrplan gegeben hat.

Eine Fahrplanänderung gab es am 7.1.2011.

Die Zählung hinsichtlich der Auslastung wird bis zur nächsten Sitzung vorgelegt.
Zur Kenntnisnahme!

f) GR Steinlechner Josef möchte wissen, ob der Herr Bürgermeister mit Herrn Riml Alexander hinsichtlich des Grundkaufes, Kontakt aufgenommen hat.
Die Angelegenheit wird bis zur nächsten Sitzung geklärt.
Zur Kenntnisnahme!

g) Hinsichtlich des Beleges über die Auszahlung von Schlachtabfällen wird festgehalten, dass dies KEINE Schlachtabfälle waren. Es wurde eine halbe Kuh entsorgt und leider falsch deklariert.
Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler